

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Erlenbrunn vom 15.08.2019 im  
Sportheim des SV Erlenbrunn im Ortsbezirk Erlenbrunn

---

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **10**

Anwesend:

**Vorsitzende**

Frau Christiane Mattill

**Mitglieder**

Herr Klaus Peter Ballbach

Herr Peter Habermeyer

Herr Niklas Kennel

Herr Henning Mattill

Frau Christine Rock

Herr Peter Sommer

Herr Manuel Weber

Frau Petra Windecker

Frau Dania Zimmermann

**Protokollführung**

Herr Robin Juretic

**Von der Verwaltung**

Beigeordneter Denis Clauer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Nachdem zur Tagesordnung weder Einwände noch Änderungswünsche vorgebracht werden, beschließt der Ortsbeirat einstimmig folgende

Tagesordnung:

- 1 Ernennung der Ortsvorsteherin
- 2 Wahl und Ernennung der / des stellvertretenden Ortsvorsteherin / Ortsvorstehers
- 3 Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ortsvorsteherin Mattill den Beigeordneten Clauer und bittet ihn darum, die Verpflichtung des neugewählten Ortsbeirates zu übernehmen.

Beigeordneter Clauer begrüßt die neugewählten Ortsbeiratsmitglieder zur konstituierenden Sitzung und verpflichtet jedes Ortsbeiratsmitglied mittels Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten.

Die Vorsitzende gratuliert den Ortsbeiratsmitgliedern zur Wahl. Sie vertraue darauf, dass mit dem neuem Gremium eine harmonische Zusammenarbeit erfolge.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den ausscheidenden Ortsbeiratsmitgliedern für deren Einsatz im Ortsbeirat und überreicht jedem ein kleines Präsent.

## **zu 1      Ernennung der Ortsvorsteherin**

Beigeordneter Clauer ernennt Frau Christiane Mattill zur Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Erlenbrunn. Er überreicht ihr die Ernennungsurkunde nach Verlesung des Wortlauts.

Er führt aus, die Vereidigung und Amtseinführung seien nicht notwendig, da Frau Mattill als Ortsvorsteherin wiedergewählt worden sei.

Die Vorsitzende hält zur Eröffnung der Wahlperiode 2019 eine Ansprache:

„Zum Beginn der Sitzungsperiode ist es üblich und wird sicherlich auch erwartet, dass ich in meiner Funktion als Ortsvorsteherin ein paar Worte und Wünsche hier vortrage.

Mein und damit auch der Einsatz des neuen Ortsbeirates hat nur eine zentrale Aufgabe: Sich für Erlenbrunn zu engagieren, die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen und falls möglich vor Ort oder über die Verwaltung klären zu lassen. Dafür stehe ich mit meinem Einsatz besonders auch der Verwaltung gegenüber. In der abgelaufenen Periode hat sich mit der Verwaltung ein konstruktives und vertrauensvolles Verhältnis entwickelt, was nicht bedeutet dass wir unsere Anforderungen nicht hartnäckig und konsequent verfolgen.

Wie zu erwarten konnten nicht alle unsere Anregungen, Bedürfnisse und Wünsche erfüllt werden. Das Engagement in unserem Dorf nach dem Motto “Taten statt Worte” (so beispielsweise bei der Bolzplatz Einebnung, Rodung Spielplatz am Torweg, Adventsfenster, Bauernmarkt, Dorfbrunnen schmücken) hat auch bei den Verantwortlichen bei der Verwaltung Eindruck und Achtung hinterlassen.

Der regelmäßige Informationsaustausch und die stets verlässlichen Absprachen mit meinem Stellvertreter Gerald Storfinger und dem leider viel zu früh verstorbenen Horst Preiser von der CDU-Fraktion haben in unserem Dorf nachhaltig Früchte getragen und werden auch in den nächsten fünf Jahren wesentlich dazu beitragen Erlenbrunn zu einem liebens- und lebenswerten Teil weiterzuentwickeln.

Die diesjährige Kommunalwahl hat eines sehr deutlich gemacht, nämlich, dass sich die Erlenbrunner kein X für ein U vormachen lassen. Sie beurteilen Taten! Das zeigt auch die aktuelle Sitzverteilung des Ortsbeirates.

Unsere Bürgerinnen und Bürger wollen kein Blockieren unserer wichtigen Aufgaben im Ortsbeirat durch Sitzungsboykotte und egoistische parteipolitische Interessen. Die aktuelle Zusammensetzung ist so stabil, dass diese Spielchen künftig keine Auswirkungen auf die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates haben können.

Ich freue mich sehr auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit aller Ortsbeiräte, damit wir gemeinsam Erlenbrunn gemeinsam voranbringen können.  
Gemeinsam sind wir der Verwaltung gegenüber noch stärker!

Einsatz für unsere dörfliche Gemeinschaft braucht keine Parteien, wir brauchen Ideen und Bürger mit Engagement. Dies ist bei uns in Erlenbrunn in den vergangenen fünf Jahren eindrucksvoll und beispielhaft gelungen.

Die größte und dringlichste Aufgabe zur Aufrechterhaltung unserer örtlichen Aktivitäten und Veranstaltungen der Kirchen, Vereine und Parteien ist die zeitnahe Umsetzung der Turnhalle als Mehrzweckhalle, wie in anderen Vororten auch praktiziert. Damit auch in Erlenbrunn ein öffentliches Gebäude zur Nutzung zur Verfügung steht. Diese Forderung wird von allen hier anwesenden Ratsmitgliedern mit Nachdruck unterstützt. Der Totalausfall der KZV-Halle hat gezeigt, wie notwendig und dringlich dieses Anliegen umgesetzt werden muss.

Das Beantragen von Veranstaltungen in unserer Turnhalle ist nach aktuellem Stand sehr bürokratisch und aufwendig.

Dies widerspricht der oft plakatierten großzügigen Vereinsförderung in unserer Stadt. Viele ehrenamtliche Mitgliederinnen und Mitglieder von Vereinen bringen sich in ihrer Freizeit zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Veranstaltungen ein. Teilweise werden die Erlöse in der Gemeinde investiert und fördern somit Lebensqualität und Gemeinschaft. Bürokratische Hemmnisse und nicht immer nachvollziehbare Vorschriften bei der Nutzung sind dabei nicht motivationsfördernd.

Schon in der letzten Sitzungsperiode wurden notwendige Straßensanierungen, die bei genügend angesammelten wiederkehrenden Beiträge ausgeführt werden müssen, angesprochen, z.B. die Weidenstraße und die Optimierung der Straßenbeleuchtung der Erlenbrunner Straße. Wir werden ganz bestimmt zu gegebener Zeit daran erinnern, auch wenn gut Ding Weile braucht.

Aus gegebenem Anlass möchte ich noch darauf hinweisen, dass ich eine Infobroschüre von Herrn Maas zur Verfügung gestellt bekommen habe, wie man einen Rückstau von Abwasser vermeiden kann. Diese darf gerne mitgenommen werden. Zeitnah wird noch eine Infoveranstaltung vom Tiefbauamt geplant.

Zum Schluss bedanke ich mich noch bei unserem Sportheimwirt Thomas Weber, dass wir auch weiterhin unsere Sitzungen hier abhalten können. Ich sehe keinen nachvollziehbaren Grund den Sitzungsort zu verlegen.

Sie alle bitte ich ausdrücklich, helfen Sie mit, unterstützen Sie uns mit Rat und Tat auch mit konstruktiver und sachbezogener Kritik.

So können sich viele mit dem identifizieren, was uns in Erlenbrunn Spaß und Freude macht.

Sie können sich schon jetzt den Termin für unseren 4. Bauernmarkt am 15.09.19 vormerken. Die Resonanz der Vereine und Anbieter ist sehr groß und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz.

Als Dank für die bisherige Unterstützung und als Vorschuss auf die Mitwirkung in den kommenden fünf Jahren lade ich Sie alle zu einem Umtrunk im Anschluss an die Sitzung ein."

**zu 2 Wahl und Ernennung der/des stellvertretenden Ortsvorsteherin / Ortsvorstehers**

Die Niederschrift über die Wahl ist als Anlage beigefügt (siehe Anlage 1 zur Niederschrift).

Demnach wurde Frau Dania Zimmermann bei 5 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen gewählt.

Im Anschluss an die Wahl ernennt Beigeordneter Clauer Frau Dania Zimmermann zur stellvertretenden Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Erlenbrunn.

Er überreicht ihr die Ernennungsurkunde nach vorheriger Verlesung des Textes. Danach leistet Frau Dania Zimmermann den Amtseid indem sie die durch Beigeordneten Clauer vorgesprochene Eidesformel unter Erhebung der rechten Hand wiederholt. Der Beigeordnete beglückwünscht sie und führt sie in ihr Amt ein.

**zu 3 Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder**

**zu 3.1 Beantwortung von Anfragen**

Es liegen derzeit keine Beantwortungen vor.

**zu 3.2 Informationen**

**zu 3.2.1 Einwohnerzahlen**

Die Vorsitzende berichtet, zum 30.06.2019 seien insgesamt 1.468 Einwohner gemeldet gewesen.

**zu 3.3 Anfragen der Ratsmitglieder**

**zu 3.3.1 Altes Rathaus**

Ortsbeirat Ballbach führt aus, im alten Rathaus in Erlenbrunn sei es aufgrund von Fehlalarmen wiederholt zu Einsätzen der städtischen Feuerwehr gekommen. Er fragt an, warum und wie oft es in den letzten Monaten zu Einsätzen der Feuerwehr aufgrund von Fehlalarmen kam und welche Kosten für diese Einsätze entstanden seien.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 20.45 Uhr.

gez. Christiane Mattill  
Vorsitzende

gez. Robin Juretic  
Protokollführer